

Merkblatt.

30 cm M. 11 (11/16) Mörser.*)

I. Angaben für den Truppenführer.

Schweres Wurfgeschütz. Im Autozug dreiteilig (Rohr, Lafette und Bettung) fortgebracht.

Schußweite:

Granate	von 5·0 km bis 9·6 km
Granat-Schrapnells	„ 4·3 „ „ 11·0 „
leichte Granate	„ 4·3 „ „ 11·0 „

Geschoßarten:

Granaten M. 11/9	380 kg	**)
Granat-Schrapnells (M. 15)	300 „	
leichte Granate	290 „	

Gewicht des feuernden Geschützes:

rund 20900 kg.

Bestreichungswinkel: Je 60° rechts und links
= 120°.

Feuerschnelligkeit: Etwa in je 3—4 Minuten
ein Schuß.

*) Kaliber 30·5 cm. Die beiden 30 cm Mörser M. 11 und 11/16 unterscheiden sich nur bezüglich einiger Konstruktionsdetails. Sie sind jedoch ballistisch und taktisch gleich verwendbar.

**) Einzelne Geschoßausfertigungen unterliegen einer Beschränkung bei Verwendung der Ladungen — hiedurch auch einer Verminderung der größten Schußweite.

Einbauzeit:

1. Schotterboden 6—8 Stunden.
2. Aufgeweichter Boden 6—8 Stunden.
3. Karst (Fels) bis 24 Stunden (48 Stunden)
wegen Aussprengen der Bettungsgrube.

Ausbauzeit:

ad 1 2—6 Stunden,

ad 2 12—24 „

ad 3 2—6 „

Verwendung: Störungs-, Zerstörungs- u. Vernichtungsfeuer. Zerstören von Befestigungsarbeiten jeder Art im Feld- und Festungskampfe, Zerstören widerstandsfähiger Unterkünfte (Kavernen) etc. (Granate).

Bekämpfen ausgedehnter Truppenziele, Lager etc. Reserven (Granat-Schrapnell).

Allgemeine Organisation der Bt.: 8 Offiziere, etwa 200 Mann, 2 Geschütze, 5 Pferde, 4 Fuhrwerke (Fahrräder, Fahrküche etc.) und 20 leichte und schwere Autos mit Anhänger.

II. Technische Angaben.

a) Allgemeines.

Modernes Rohrrücklaufgeschütz steht feuernd auf einer dreiteiligen, hölzernen mit Eisen armierten Bettung. (3700 mm lang, 3500 mm breit, 250 mm hoch.) Schießruhe in den äußeren Zonen des Seitenrichtfeldes nur mit den kleinen Ladungen. Transportarten: normal im Straßentransport, aus-

nahmsweise kann das Geschütz auch beim In-
stellunggehen über sehr aufgeweichten Boden
zerlegt auf Feldbahnen oder schmalspurigen Feld-
eisenbahnstrecken befördert werden.

Zur Straßenfortbringung der Geschützlasten
dienen pro Last je ein M. 12 oder M. 12/16
(100 PS) Art.-Zugauto. Einzelne Batterien haben
auch an Stelle der M. 12 (M. 12/16) Art.-Zug-
autos, die neuen M. 17 Art.-Zugautos (80 PS)
eingeteilt.

b) Konstruktions- und ballistische Angaben.

Aufbau	Pivotlafette
Kaliber	{ über den Feldern 305 mm
	{ in den Zügen 308 5 „
Zahl der Züge	68 „
Anfangsdrall	30 Kaliber
Enddrall	30 „
Breite der Felder	7·42 / 3·92 mm
Breite der Züge	10·17 / 6·83 „
Tiefe der Züge	1·75 „
Geschoßgewicht	380/300/290 kg
Anfangsgeschwindigkeit	330/400/407m/sek
Endgeschwindigkeit	299/323/323 „
Mündungswucht	2250/2440 mt
Sprengladung	40/30 kg
Schußweite	9600/11000/11000 m
Erhöhungsgrenzen	40—75°
Seitenbestreichung	120°
Rückstoßdruck	311000 kg

Feuerhöhe	1695 mm
Verbrennungsraum, Länge	314 "
Verbrennungsraum, Inhalt	240 l
Größte Ladung	13·38/15·10/15·10 kg

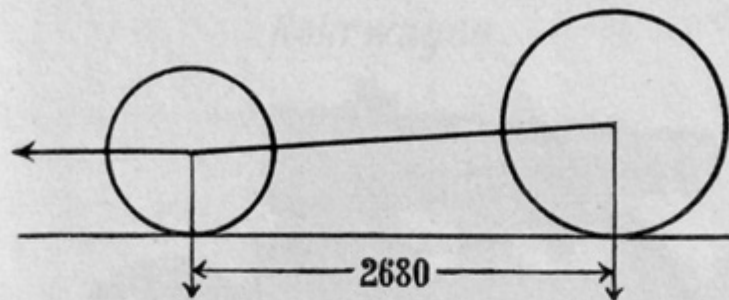
Länge des	{	Rohres	3050 mm
		Seelenrohres	2430 "
		glatten Teiles	399 "
		gezogenen Teiles	2031 "
		Rohrrücklaufes	510 "

Radhöhe	1000 u. 1400 mm
Spurweite	1500 mm
Gebrauchsgasdruck	2700 atm
Zuläßiger Gasdruck	2900 "
Konstruktionsgasdruck	3200 "

Gewicht	{	des feuernden Geschützes s. Bettung	20900 kg
		des Rohres mit Verschluß	5920 "
		der Lafette ohne Wiege	6100 "
		der Wiege	2860 "
		der Bettung	5970 "
		des Rohrfahrzeuges beladen	10385 "
		des Lafettenfahrzeuges beladen	12100 "
		des Bettungsfahrzeuges beladen	10400 "

Größter Achsdruck	7600 "
-------------------	--------

c) Lastenschema und Ladeprofil.
(M. 11/16).*)



Rohrwagen:

3·745 t

6·640 t

Größte Höhe 2250 mm, Größte Breite 1890 mm

Lafettenwagen:

4095 mm

4·550 t

7·550 t

Größte Höhe 2750 mm, Größte Breite 2474 mm

Bettungswagen:

3350 mm

3·450 t

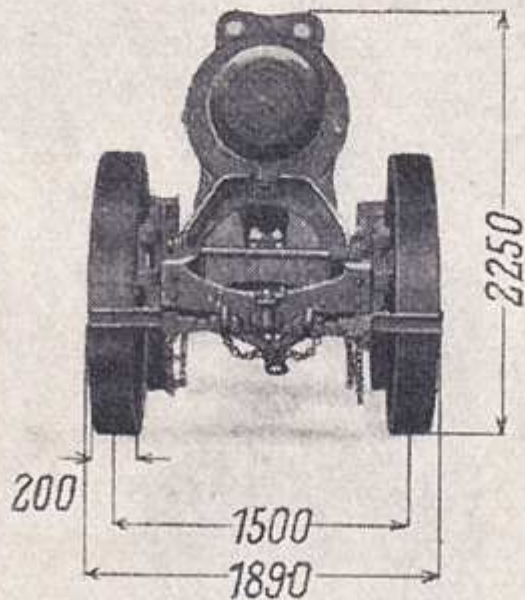
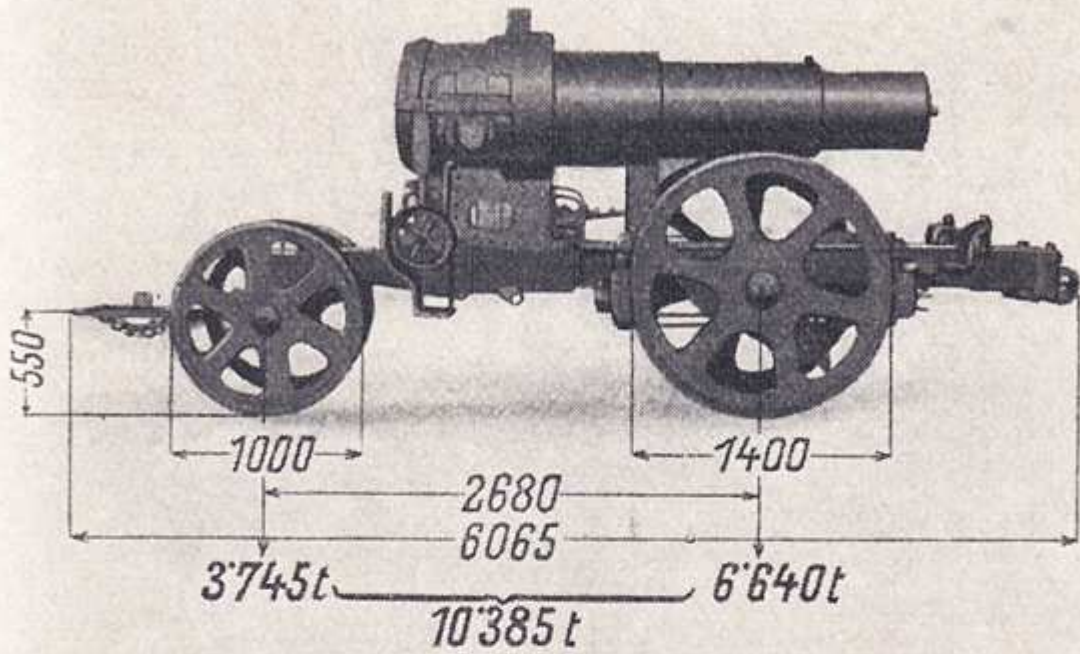
6·950 t

Größte Höhe 1650 mm, Größte Breite 2620 mm

*) Lasten- und Ladeprofile beim 30 cm Mörser. M. 11 diesen fast gleich.

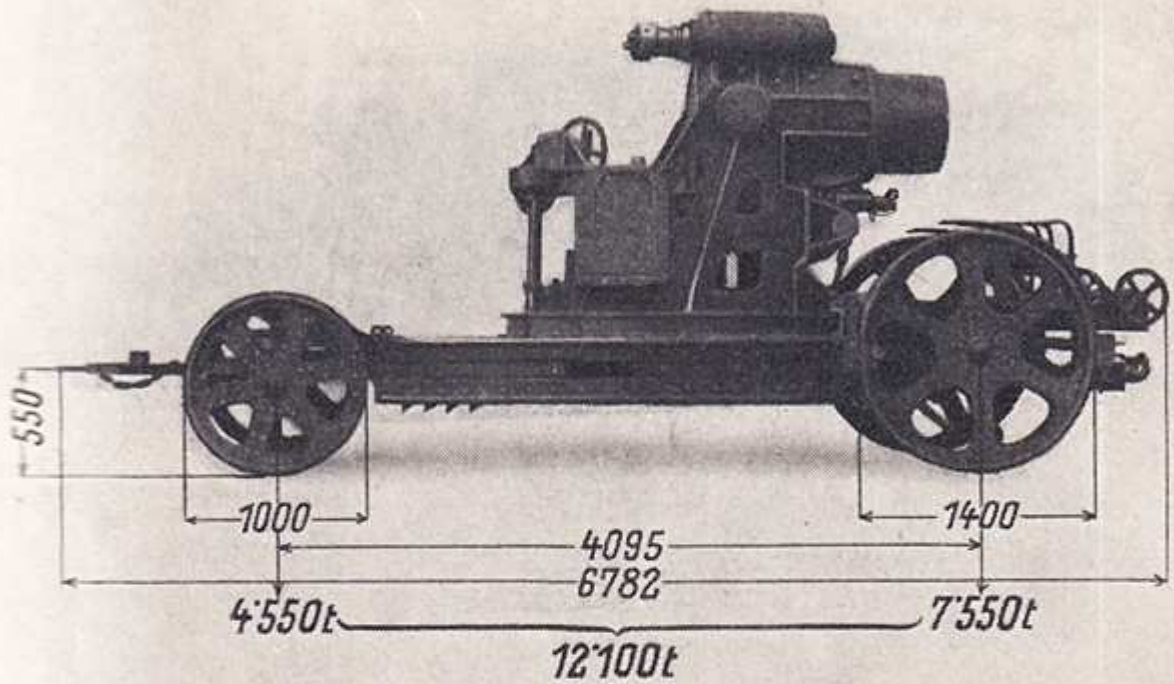
Der ursprüngliche **30 cm M. 11 Möser** wurde im Laufe des Krieges auf Grund der Erfahrungen teilweise vervollkommnet. Diese so ausgebauten Geschütztype erhält die Bezeichnung 30 cm M. 11/16 Mörser und unterscheidet sich für die praktische Verwendung in keiner Weise vom 30 cm M. 11 Mörser. Die Gewichte der Fahrzeuge des 30 cm M. 11 Mörsers sind etwas geringer. Die Geschütze M. 11 werden nach und nach in Geschütze M. 11/16 umgearbeitet.

30 cm M. 11/16 Mörser
Rohrwagen.

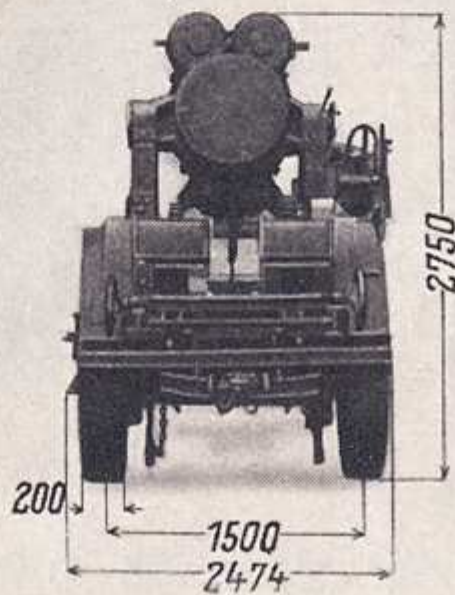


Kleinster mittl. Lenkradius (bis zur
Wagenmitte) ca. 6 m.

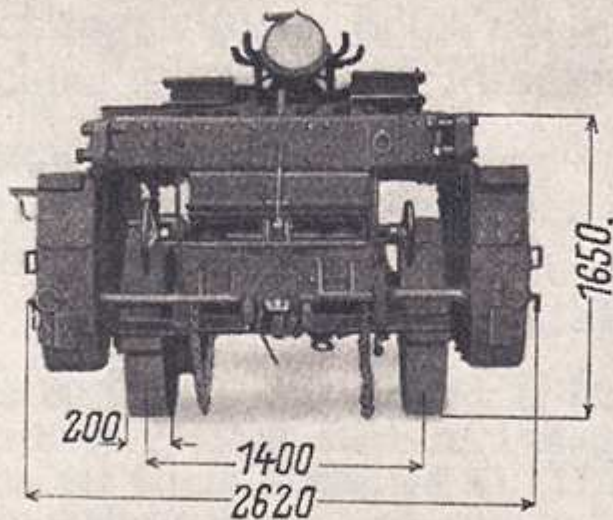
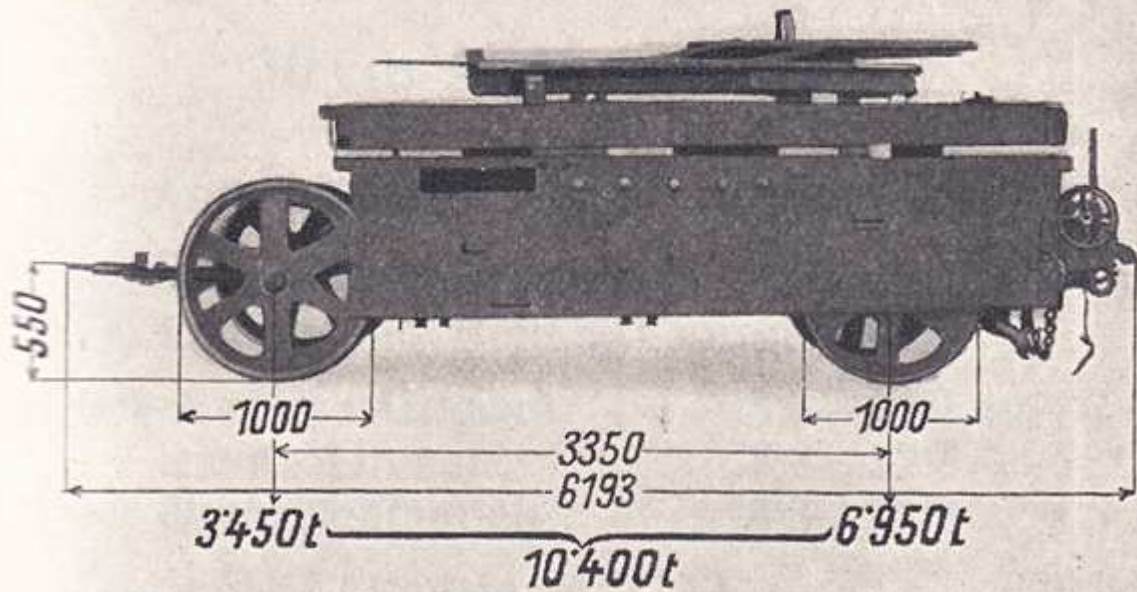
*30 cm M. 11/16 Mörser
Lafettenwagen.*



*Kleinster mill. Lenkradius
(bis zur Wagenmitte) ca. 5m.*



*30 cm M. 11/16 Mörser
Bettungswagen.*



*Kleinster mittl. Lenkradius (bis zur
Wagenmitte) ca. 4'3 m.*